

# Verein findet viele Leselernhelfer

## 19 neue Mentoren haben sich angemeldet

Die Leselernhelfer haben Verstärkung bekommen. „Aktuell haben wir 50 Mentoren, von denen elf wegen der Corona-Lage ihre Tätigkeit zur Zeit ruhen lassen. Wir hoffen aber, dass sie wieder in die Schulen gehen, wenn sich die Corona-Lage entspannt hat“, schreibt Vorsitzender Walter Lux in einem Rundbrief an die Mitglieder des Mentor-Vereins. Ziel dieses Vereins ist es, Kindern die Freude am Lesen zu vermitteln.

Dazu lesen die ehrenamtlichen Mentorinnen und Mentoren mit Grundschulkindern nach dem Eins-zu-eins-Prinzip. Sie fördern

mindestens ein Jahr lang jeweils ein Kind eine Stunde pro Woche. Der Verein schult seine Mentorinnen und Mentoren vorher und vermittelt sie an Grundschulen.

„Erfreulich ist auch, dass sich aufgrund der Artikel in der WAZ 19 neue Mentoren angemeldet haben“, berichtet Walter Lux. Diese zusätzlichen Leselernhelfer seien auch bereits in ihre neuen Aufgaben eingeführt worden. Der Bottroper bedankte sich nicht nur bei den Leselernhelfern für ihr Engagement, sondern ausdrücklich auch bei den Fördermitgliedern des Mentor-Vereins für ihre Unterstützung. nj